

Zeitschrift:	Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber:	Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band:	22 (1944)
Heft:	4
Rubrik:	Jahresbericht der Sektion Bern des S.A.C. für das Jahr 1943

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.12.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



DIE SEITE DER JUNIOREN

Anzeigen.

13./14. Mai: Kletterkurs I. Teil: Krummfadenfluh. 4. Juni: Kletterkurs II. Teil: Chemifluh. Anmeldungen und Besprechung am Freitag vor der Tour um 20 Uhr im Clublokal. Die nächste Monatsversammlung findet am 17. Mai um 20 Uhr im Clublokal statt (Lichtbildervortrag über Klettertouren in den Alpen). Für die beiden Sommerkurse, die wieder als Vorunterrichtskurse angemeldet werden, sind die Anmeldungen bis spätestens Mitte Juni an den J0.-Chef zu richten. Die Zahl der Teilnehmer ist beschränkt auf 16 Junioren pro Kurs. Kurs I: Weissmies, für ältere Junioren, die bereits einen Kurs besucht haben (Kosten ca. 35 Franken). Kurs II: Gelmergebiet (Kosten ca. 30 Franken).

Der Kletterkurs wird dieses Jahr nicht in den Raimeux durchgeführt. Wir haben Gebiete ausgewählt, wie sie auf leichteren und mittelschweren Touren in unseren Vorbergen angetroffen werden und möchten den Junioren vor allem, neben der Technik des Kletterns, das sichere und flüssige Gehen im Fels beibringen. Wer etwas profitieren will, sollte beide Kurssonntage belegen. Im Anschluss an den Kurs findet im Juni die Tour auf den Lohner über den Westgrat statt.

Im April wurden durchgeführt die Skitour Wildhorn—Wildstrubel—Dau-benhorn vom 2. bis 5. und am 15./16. die Skitour ins Lötschental. Beide Touren haben die Teilnehmer begeistert. (Berichte folgen später.)

Jahresbericht der Sektion Bern S. A. C. für das Jahr 1943 (einundachtzigstes Vereinsjahr)

IX. Bericht über das Skiwesen im Jahre 1943.

Von den im Exkursionsprogramm des Berichtsjahres vorgesehenen 13 Skitouren konnten der nicht immer befriedigenden Schneeverhältnisse wegen nur deren acht ausgeführt werden. Diese wiesen eine durchschnittliche Teilnehmerzahl von 12 Mann auf. Sämtliche Skitouren, sowohl wie auch das von 40 Teilnehmern absolvierte Clubrennen, konnten ohne jeglichen Unfall durchgeführt werden.

Die ausgeführten Skitouren waren die folgenden:

Moléson, Niederhorn/Kummigalp, Tierberg, Titlis, Twirienhorn, Seehorn, Wildgerst und Schwalmeren.

Die schlechten Schneeverhältnisse über die Weihnachts- und Neujahrstage mögen in erster Linie daran schuld sein, dass der Absatz der Skischulbillette gegenüber dem Vorjahr (176 Stück) auf 76 Stück herabgesunken ist, wovon 20 Stück auf Mitglieder der J. O. entfallen.

Unser Dank gebührt in diesem Zusammenhang der Bibliothekskommission und insbesondere Herrn A. Merz, welche sich wiederum bereitwillig für den Verkauf dieser Billette zur Verfügung stellten.

Das Clubrennen fand am 27./28. Februar auf Kübelialp statt und zeigte folgende Rangliste:

Bestzeit:

<i>Langlauf:</i> (Samstag nachm.) ca. 6 km, W. Gilgen	37.46 ^{3/5} Min.
<i>Abfahrt:</i> (Sonntag vorm.) ca. 600 m Höhendiff., Fr. Renfer	6.02 ^{4/5} »
<i>Slalom:</i> (Sonntag nachm.) für 2 Läufe, Max Jakob	2.22 ^{1/5} »

Die Gewinner (Sieger der 3er Kombination) des S. A. C.-Skis waren:

Junioren: (bis 20 Jahre)	Peter Gfeller	Silber-Ski
Senioren I (bis 32 Jahre)	Walter König	Gold-Ski
Senioren II (bis 40 Jahre)	Fr. Hanselmann	Gold-Ski
Senioren III (über 40 Jahre)	E. Däpp	Silber-Ski

In allen Teilen erfolgreich waren auch die beiden vom Sektionspräsidenten in den Ostern- und Neujahrsferien durchgeführten Skitourenwochen.

Leider verlor die Skikommission im Berichtsjahr zwei wertvolle Mitarbeiter. Durch einen tragischen Unglücksfall an der Chemifluh mussten wir unsren lieben Bergkameraden Walter König verlieren. Er war uns ein überaus wertvoller Mitarbeiter, der, wenn es galt, immer auf dem Posten war. Wir werden ihn in bester Erinnerung behalten. — Auch unsren Vizepräsidenten, Hrn. Dr. Dannegger, der der Skikommission während drei Jahren angehörte, mussten wir auf Jahresende wegen anderweitiger Inanspruchnahme von uns scheiden lassen. Für seine wertvolle Mitarbeit danken wir ihm auch an dieser Stelle bestens. An seine Stelle konnte Herr Th. Schäfer neu in die Skikommission gewonnen werden.

Es bleibt mir zum Schluss die angenehme Pflicht, auch meinen übrigen Kommissionsmitgliedern und den Funktionären des Clubrennens für ihre tatkräftige Mitarbeit herzlich zu danken.

M. Junker.

X. Rettungswesen.

Von den vier der Sektion Bern unterstehenden Rettungsstationen Bern, Kiental, Diemtigen und Lenk, wurden im Berichtsjahre Bern und Lenk aufgerufen.

An der Chemifluh ob Boltigen verunfallte tödlich unser Mitglied W. König, Kaufmann in Bern. Schritte zur Bergung wurden von Bern aus unterstützt.

Am Laveygrat wurde ein Tourist durch ein Schneebrett verschüttet. Rechtzeitige Hilfe vom Hahnenmoos aus machte den Abmarsch der aufgebotenen Mannschaft der Rettungsstation Lenk unnötig. *K. Guggisberg*

XI. Bibliothek.

Im Jahre 1943 machten sich wieder die einschränkenden Bestimmungen betr. Ausleihe von Führern und Karten bemerkbar. Dazu kam, dass für uns in Betracht kommende Neu-Erscheinungen immer seltener wurden. Nun will der heutige Leser bekanntlich nur das allerneueste; die wertvollen ältern Sachen werden zu Unrecht gering geschätzt, was aus den nachstehenden Zahlen ersichtlich ist.

Es wurden ausgeliehen:	1943	1942	1941
Belletristik	275	453	468
Alpine Schriften	281	349	352
Reisebeschreibungen und Berichte über			
Forschungsreisen	148	248	256
Club- und Reiseführer	60	35	21
Karten und Panoramen	41	32	33
Zeitschriften	47	61	42
Ski-Literatur, Führer und Karten	23	28	40
Photographische Werke	12	29	24
Diverses, literarischen, sportlichen und			
wissenschaftlichen Inhalts	49	55	56
	936	1290	1292

Durch Ankäufe und Geschenke wurde der Bestand wie folgt vermehrt:

Belletristik	12	18	15
Bücher mit alpinem, touristischem und			
wissenschaftlichem Inhalt	26	48	47

Für Zuwendungen im Berichtsjahre sei den Donatoren an dieser Stelle der beste Dank ausgesprochen. Dank gebührt vor allem auch den Kommissionsmitgliedern, die jeden Freitag in selbstloser Weise ihre Zeit zur Verfügung stellen.
A. Scheuner

XII. Bericht über die Jugendorganisation.

Auf Ende 1943 setzte sich die J. O. wie folgt zusammen:

- 7 Mitglieder der J. O.-Kommission,
- 77 Junioren der jüngeren Abteilung (16—20jährig)
- 78 Junioren der älteren Abteilung (20—22jährig)
- = 155 Junioren, oder 46 weniger als Ende 1942.

Von unsren Mitgliedern sind 43 Lehrlinge, 60 besuchen eine Mittelschule (Technikum, Gymnasium, Handelsschule usw.), 20 studieren an der Universität und 32 stehen bereits im Berufsleben.

Zurückgegangen ist vor allem die Zahl der Lehrlinge (98/43), was einigermassen verständlich wird, wenn man sieht, wie gerade diese Kategorie durch Abendschule, Vorunterrichtskurse, Ortswehr und Schulaufgaben ausserordentlich stark belastet ist. Einen Rückgang in der Mitgliederzahl brachte ausserdem der Beschluss der J. O.-Kommission, nur jenen Junioren die Mitgliedschaft zu erneuern, die mindestens eine Tour mitmachten oder sich gehörig entschuldigen konnten. Wir haben kein Interesse an jenen Mitgliedern, die nur wegen den billigen Hüttentaxen zu uns kommen.

Es wurden durchgeführt:

2 alpine Sommerkurse im Lauteraar- und Gauligebiet	27	Teilnehmer
1 Skikurs auf Kübelialp, nach Weihnachten	14	»
6 Sommertouren über Sonntag	112	»
4 Wintertouren über Sonntag	95	»
13 Veranstaltungen mit zusammen	248	Teilnehmern

Die beiden Sommerkurse wurden als Vorunterrichtskurse für Gebirgsausbildung durchgeführt. Dadurch war es möglich, für die Verpflegung Militärrationen zu erhalten.

Leider musste auf der Wildstrubeltour vom 4. April eine Teilnehmer mit dem Rettungsschlitten zu Tal befördert werden. Ein recht harmloser Sturz im obersten Drittel der Abfahrt verursachte eine komplizierte Knieverletzung, die leider bis heute, trotz operativem Eingriff, noch nicht vollständig ausgeheilt ist. Alle andern Touren verliefen programmgemäß und ohne Unfall.

Es fanden 9 Monatsversammlungen, zum Teil mit Vorträgen der Herren Glatthard (2), Reinhard, Gardi (2), Oberli und Kündig, statt. Es sei diesen Herren für ihre Bereitwilligkeit hier nochmals gedankt.

An der 80-Jahrfeier der Sektion trat die J. O. mit 2 Produktionen auf.

Dank den Zuwendungen der Sektion Bern von 700 Franken und des CC von Fr. 430.— war es möglich, die Beiträge der Junioren für Kurse und Touren nicht wesentlich zu steigern. Der Jahresbeitrag beträgt für Junioren immer noch 2 Franken.

Die J. O. dankt der Sektion für das ihr je und je bewiesene Wohlwollen recht herzlich. Mögen unsere jungen Leute das Bergsteigen nicht nur als akrobatische Uebung betreiben, sondern etwas spüren von jenem Geiste, der unsere Pioniere in die Bergwelt gezogen hat.

Der Chef der J. O.:
Ernst Gerhardt.

XIII. Schlusswort.

Die vorangehenden Berichte zeigen, dass die Sektion Bern ihre einundachtzig Jahre mit jugendlicher Frische trägt. In der regen Vereinstätigkeit ist nirgends auch nur die leichteste Alterserscheinung zu verspüren, und auch die ansteigende Mitgliederzahl zeugt von unverwüstlicher Lebenskraft. Wir schliessen hiermit den Jahresbericht für 1943 und wünschen, dass das zweiundachtigste Vereinsjahr eine ebenso erspriessliche Tätigkeit mit sich bringen möge.

Bern, den 18. April 1944.

Der Präsident: *Dr. K. Guggisberg.*

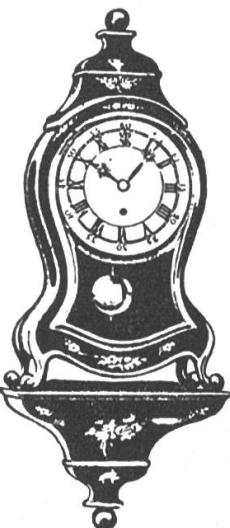
Der Sekretär: *A. Bürgi.*

Vorträge und Tourenberichte.

Photosektion.

In der Februar- und März-Versammlung hielt unser techn. Leiter, Herr Erich Martin, einen instruktiven Kurs über chemische Retouche.

Von der Voraussetzung ausgehend, dass der Amateur sich immer noch zu wenig in dieser Materie auskennt, wurde dieses Thema vom Referenten von Grund aus behandelt.



Gute
UHREN

SCHÖNER SCHMUCK

preiswert und in grosser Auswahl

W. RÖSCH

Marktgasse 44, Bern



Martin & Vonäsch

Belpstrasse 39 D · Telephon 3 34 91

Anfertigung von Möbeln
nach Wunsch oder eigenen Entwürfen
Innenausbau und Ladeneinrichtungen

S. A. C. Mitglied